



Erwachsene(n)lernen in Selbstlernarchitekturen

Erforschung und Entwicklung eines unterstützten Selbstlernens als erwachsenengerechte Weiterbildungsform.

Projektbeginn Januar 2016

Projektlaufzeit 36 Monate

Ansprechpartnerin Dr. Barbara Burger

Forschungsbedarf

Der kontinuierliche gesamtgesellschaftliche Wandel erfordert ein neues Verständnis von Weiterbildung, weg von einer Vermittlungs- hin zu einer Ermöglichungsdidaktik. Erwachsene Lernende sollen selbst zu Architekten ihrer Lernprozesse werden. Dieses veränderte Verständnis stellt zugleich neue Herausforderungen an die in der Weiterbildung Tätigen.

Projektziele

Das Projekt ELSa entwickelt eine **Weiterbildungsdidaktik** für selbstorganisierte Lernprozesse bezogen auf die Zielgruppe der Weiterbildner/-innen. Darauf aufbauend entsteht eine **Weiterbildungskonzeption** für diese Zielgruppe in Form einer Selbstlernarchitektur. In dieser können die notwendigen Kompetenzen erlernt werden, um die Didaktik umzusetzen.

Unsere Forschungsfragen & Arbeitspakete

AP 1: Was motiviert in der Weiterbildung Tätige zum selbstorganisierten Lernen? Was sind Anreize, was sind Hürden?

AP 2: Wie können erwachsene Lernende – konkret: in der Weiterbildung Tätige – selbst zu Architekten ihres Lernens werden?

Wie können die bereits vorhandenen Erfahrungen, Fähigkeiten und **Kompetenzen** von erwachsenen Lernenden adäquat **festgestellt** werden, so dass auf sie aufgebaut werden kann?

Wie gelingt das „**Selbstlernen**“ (insbesondere das arbeitsintegrierte) von erwachsenen Lernenden und wie kann es gut in eine Selbstlernarchitektur eingebettet werden?

Welche Formen und Formate des **Gruppenlernens** eignen sich als Elemente der Selbstlernarchitektur?

Welche **digitalen Angebote** unterstützen das Lernen in einer Selbstlernarchitektur?

Welche Arten und konkrete Verfahren der **Lernberatung** und **Lernbegleitung** können das Erwachsenenlernen in Selbstlernarchitekturen gezielt und nachhaltig unterstützen?

AP 3: Wie können die modellhaft beschriebenen Elemente einer Selbstlernarchitektur konkret für in der Weiterbildung Tätige ausgestaltet werden?

Vorgehen

- Analyse einschlägiger Literatur
- Qualitative und quantitative empirische Erhebungen

Ergebnisse

- Kommunikationskonzept für Weiterbildner/-innen, die den Orientierungs- und Beratungsbedarfen der Zielgruppe entspricht.

- Literaturrecherche und Analyse bestehender Elemente von Selbstlernarchitekturen
- Definition von Gestaltungskriterien für Selbstlernarchitekturen
- Diskursive Validierung der Erkenntnisse mit Vertretern der Zielgruppe sowie mit Experten
- Verdichtung und Integration der Erkenntnisse in ein Modell des „Erwachsenenlernens in Selbstlernarchitekturen“

- Modell einer Weiterbildungsdidaktik, in der erwachsene Lernende selbst zu den Gestaltern ihrer Weiterbildungsprozesse werden.

- Didaktische Ausgestaltung und Erprobung von Lernprozessen in Selbstlernarchitekturen von in der Weiterbildung Tätigen im Rahmen der Fortbildung zum/zur Geprüften Berufspädagogen/-in

- Weiterbildungskonzeption in Form einer Selbstlernarchitektur für in der Weiterbildung Tätige, die lernen wollen, wie sie selbstorganisiertes Lernen von Erwachsenen unterstützen können.

Verbundpartner



Verein der GAB München e.V.



Hochschule für angewandtes Management – Erding

Unterstützer



Weitere Informationen



www.gab-muenchen.de/elsa